

Abstracts der Posterbeiträge zur 38. VÖK-Jahrestagung



VÖK-FortbildungsGmbH, 4652 Fischlham, Österreich

Die VÖK-FortbildungsGmbH ist zertifiziert von certNÖ und Ö-CERT, Erfahrungen 2022 und 2023

A. Tritthart, K. Möstl

Schlüsselwörter: Fortbildung, Veterinärmedizin, Didaktik, Qualitätsmanagement, Zertifizierung.

Einleitung: Die VÖK-FortbildungsGmbH wurde 2015 gegründet. Sie steht zu 100 % im Eigentum der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner (VÖK) und betreibt aktuell die folgenden Geschäftsbereiche:

- Fortbildung (Jahrestagung, Seminare, Workshops, Lehrgang)
- Fachmesse VET AUSTRIA
- Tierkennzeichnungsdatenbank Animaldata
- VÖK BOOK (Buchhandel, Verlag)

2016 wurde mit der Etablierung eines Qualitätsmanagement (QM)-Systems begonnen, welches derzeit 5 Prozesse der Vereinigung und der FortbildungsGmbH mit Prozessbeschreibungen und den dazugehörigen Standard Operating Procedures (SOPs) regelt. Es trägt maßgeblich zur Sicherstellung des hohen Niveaus des Angebotes bei. Auf dieser Basis wurde der Fortbildungsbereich 2021 von certNÖ und in der Folge von Ö-CERT als Aus- und Weiterbildungsträger zertifiziert. Die nach drei Jahren erforderliche Re-Zertifizierung wurde mit einem Audit am 27. Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen und gilt nun bis Juni 2027. Die VÖK-FortbildungsGmbH ist die einzige zertifizierte Gesellschaft im Veterinär-Fortbildungsbereich in Österreich. Durch die Zertifizierung wird das hohe Niveau des Angebotes und der Referent_innen sichergestellt.

VÖK-Fortbildungsangebot: Die Wahl der Vortrags- und Workshop-Themen richtet sich nach dem regelmäßig erhobenen Bedarf der Teilnehmer_innen und deckt das Niveau von „basic skills“ bis zu höchster Spezialisierung ab. Die Vereinigung stellt die Programme zusammen und beauftragt die VÖK-FortbildungsGmbH mit der Ausführung unter der Leitung des Geschäftsführers. In den Jahren 2022 und 2023 wurden außer den beiden Jahrestagungen 47 Seminare/Workshops (20 davon als Webinare) für Tierärzt_innen und 19 (vier davon als Webinare) für Tierärztliche Ordinationsassistenz (TOA) abgehalten. Das Angebot umfasste neben allen klassi-

schen veterinärmedizinischen Fächern auch Veranstaltungen zu Führung von Mitarbeiter_innen, Kommunikation, Management, Tierschutz und Ethik, Veterinärrecht und Forensik. Die Zahl der Teilnehmer_innen am Fortbildungsangebot hat seit 2015 stetig zugenommen und liegt derzeit bei über 1500 pro Jahr.

Qualitätssicherung: Der Prozess 01 des QM-Systems regelt alle Abläufe zur Organisation der Jahrestagung und der Fachmesse VET AUSTRIA, der Prozess 02 diejenigen der Seminarorganisation. Ein wichtiger Aspekt für die Qualitätssicherung ist die Wahl der Referent_innen. Dem QM-System entsprechend (und als Basis für die Zertifizierung) wird für jede/jeden potenzielle/potenziellen Referentin/Referenten eine Kompetenzprüfung auf fachliche, pädagogisch-didaktische, persönliche und soziale Kompetenzen sowie einschlägige Berufserfahrung durchgeführt, und die Ergebnisse werden in einem eigenen QM-Dokument festgehalten. Den Anforderungen der Zertifizierungsstelle entsprechend wurde für diesen Prozess eine pädagogische Leitung etabliert.

Evaluierungen der Fortbildungsveranstaltungen 2022 und 2023: Feedback zu verschiedenen Kriterien der Veranstaltung und zu jeder/jedem einzelnen Referentin/Referenten wird nach jedem Seminar/Workshop erhoben. Die Auswertung der erhobenen Einstufung durch die Teilnehmer_innen nach dem Notensystem 1 bis 5 ergab eine hohe Zufriedenheit. Beispielhaft ist die Beantwortung der folgenden vier Fragen in Tabelle 1 angeführt.

Bei den Seminaren 2022 und 2023 wurden 36 bzw. 40 Vortragende beurteilt, 87,7% bzw. 92,2% mit „sehr gut“ und 8,1% bzw. 5% mit „gut“.

Schlussfolgerung: „Der zeitliche sowie der finanzielle Aufwand für eine Etablierung eines QM-Systems und für eine Zertifizierung ist durch die positive Entwicklung zur Sicherstellung der fachlichen und didaktischen Qualität einer evidenzbasierten veterinärmedizinischen

Fortbildung jedenfalls gerechtfertigt“ (Tritthart & Möstl 2024) und wird auch künftig zur laufenden Verbesserung

des Systems und des VÖK-Fortbildungsangebotes betrieben werden.

Tab. 1: Ergebnisse der Teilnehmer_innen-Evaluierungen zu vier Fragen

Frage	Noten (%)									
	1		2		3		4		5	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Inhalt und Aufbau gesamt	80	78	17	19	3	2	0	1	0	0
Nutzen für die Praxis	75	73	20	22	5	4	0	1	0	0
Organisation der Veranstaltung	92	91	7	8	1	1	0	0	0	0
Meine Erwartungen wurden erfüllt	80	76	16	18	4	5	0	0	0	1

Literatur

Tritthart A, Möstl K. 2024. Neue Wege in der Qualitätssicherung tierärztlicher Fortbildung – ein Erfahrungsbericht. DVG-Fachgruppe Didaktik & Kommunikation, Sonderheft Neue Wege in der veterinärmedizinischen Didaktik, 89-93.